

Zeitschrift: Frauenbestrebungen
Herausgeber: Union für Frauenbestrebungen (Zürich)
Band: - (1915)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden dadurch um ein Schlagwort ärmer! Wiederholte sprach Herr Pfarrer Thomann seine Freude aus, dass die Frauen eine so rege Anteilnahme bekunden, und wie natürlich, ja selbstverständlich diese Erscheinung ist, braucht wohl für unsere Leser nicht mehr ausgeführt zu werden. Dass aber ihre Mitgliedschaft dringend erwünscht und für grössere Vereine sogar eine Vertretung in der Kommission vorgesehen ist, ist doch ein Zeichen der neueren Zeit!

Die meisten der Anwesenden waren sehr erstaunt, von der Präsidentin zu hören, dass um die Mitte des vorigen Jahrhunderts eine „Ligue de la paix et de la liberté“ *) bestand, deren unermüdliche Sekretärin, Frau Marie Goegg, geb. Pouchelin, einige Jahrzehnte die Herausgabe des Organs dieses Bundes leitete, betitelt: „Die vereinigten Staaten von Europa“. Am ersten internationalen Kongress des Bundes 1867 in Genf trat auch eine Frau mutig auf den Plan, Math. Champ-Renaud: „Freiheit der Arbeit, des Berufes, Gleichheit der gesetzlichen Rechte mit dem Manne, allgemeine Menschenverbrüderung“.... Zu diesem Werk der Befreiung der Frau sollten die Männer des Kongresses Hand bieten.

Die beiden Pionierinnen fanden für ihren Standpunkt wenig Begeisterung und bei den Mitbürgerinnen Gleichgültigkeit, ja entschiedene Ablehnung. Durch das, was die Mütter fast aller Länder von Europa in den letzten Jahren durchgekostet haben, dürfte ihr Verständnis gewachsen sein; dass die Männer der Jetzzeit die Mitarbeit der Frau nun wünschen, ist ein erfreuliches Zeichen dafür, dass sie sich dieser Macht bewusst werden, ohne welche die Friedensideen nie Allgemeingut werden können. — Es wäre zu wünschen, dass das Thema in allen fortschrittlich gesinnten Frauenvereinen besprochen würde, die Friedensvereine würden sicher überall gerne Hand bieten und Referenten stellen.

Einstimmig wurde der Beitritt zur Schweizerischen Vereinigung beschlossen, und zwar mit einem finanziellen Beitrag, der zu einer Vertretung berechtigt.

Der Beschluss, sowie der ganze Verlauf dieser ersten Monatszusammenkunft, an welcher Vertreterinnen befreundeter Vereine von Zürich und Winterthur teilnahmen, und die ausserordentlich gut besucht war, das Alles möge ein gutes Omen sein für ein erspriessliches Zusammenwirken im kommenden Winter.

S. G.

*) Aus Emilie Benz, Geschichte der Frauenbewegung in der Schweiz.

Inserate: 25 Cts. per Petitzeile.
Inseratenschluss: 8 Tage vor Erscheinen jeder Nummer.

ANZEIGEN.

Inseraten-Annahme
durch die Annonen-Expedition Keller, Luzern.

Seidenstoffe u. Mode - Neuheiten

Grösste Auswahl. — Billigste Preise. —
Verlangen Sie Muster unserer letzten Neuheiten
für Braut-, Hochzeits-, Strassen- u. Gesellschaftsstoiletten.
Kataloge umgehend gratis und franco.

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

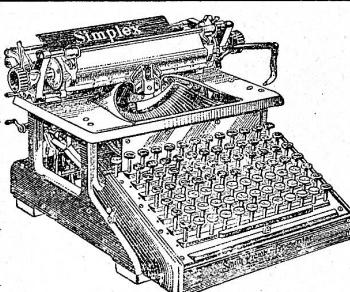
Wer inserieren will
wendet sich mit Vorteil an die
Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

TÖCHTERPENSIONAT DEDIE-JUILLERAT

La Combe, Rolle, Genfersee.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Landaufenthalt. Reichliche und gesunde Nahrung. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

(H. 23963 L.)



Smith Premier

„SIMPLEX“

die erste wirklich
leistungsfähige
Schreibmaschine
zu billigem Preis.

Smith Premier Typewriter Co.,
Zürich, Fraumünsterstr. 13.